



Hinweise zum Minibasketball (U10 & U12) mit den Regeln 2019/20

Beginnend mit der Saison 2019/20 gelten im Minibasketball bundesweit einheitliche Regeln, die sich von den bisherigen teilweise stark unterscheiden. Die Spielzeit beträgt jetzt 8 mal 5 Minuten. Es wird mit 4 gegen 4 gespielt. Jedes Kind spielt mindestens 10 Minuten, maximal jedoch 30 Minuten. Und das wichtigste: die Korbhöhe wird auf 2,60 m reduziert. Dazu stehen folgende Informationen zur Verfügung:

- Informationsseite des DBB zum Minibasketball: <https://www.basketball-bund.de/jugend-schule/minibasketball>
- [DBB-SR] Die Spielregeln Minibasketball Deutschland (Stand 20.3.2019): <https://www.basketball-bund.de/wp-content/uploads/Miniregeln-2019-20-Stand-20-03-19.pdf>
- [WBV-A] Die Ausschreibung des WBV für die Wettbewerbe 2019/20 (Stand 30.4.2019): <https://wbv-online.de/amtliches/ausschreibung>

Da wir sicher sind, dass diese Regeländerungen weitere Fragen nach sich ziehen werden, haben wir im Folgenden einige Hinweise zusammengetragen. Wir werden diese im Laufe der Saison weiter ergänzen. Eine aktuelle Fassung findet sich dann auf der Homepage des BKN.

Wie viele Spieler benötigt man mindestens?

Bei 8 Spielabschnitten, bei denen jedes Kind mindestens 2 Achtel spielen muss und höchstens 6 Achtel spielen darf, benötigt man mindestens 6 Kinder. Im folgenden Beispiel spielen 5 Kinder jeweils 6 Achtel und eines 2 Achtel. Dies lässt sich entsprechend weiter variieren.

1	2	3	4	5	6		
„Spielplan“							
1	1	1	1	1	1	5	5
6	2	2	2	2	2	2	6
5	5	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	5	5	4	4

Wie viele Spieler können maximal spielen?

Prinzipiell kann die zur Verfügung stehende (Minimal-) Spielzeit von 2 Achteln unter allen 12 Kindern verteilt werden. Dann müssen mindestens zwei Kinder jeweils 6 Achtel spielen.

Welche Mannschaft schickt ihre Spieler zuerst auf das Spielfeld?

Es ist abzusehen, dass hier versucht wird, zu taktieren: jetzt spielt da das beste oder längste Kind, sollen wir auch unser bestes bzw. längstes Kind dagegenstellen? Diese „Streitigkeiten“ sollen vermieden werden.

Basketballkreis Niederrhein

Mitglied im Westdeutschen Basketballverband e.V.



Die Heimmannschaft stellt in jedem ungeraden Achtel (1, 3, 5 und 7) ihre Kinder zuerst auf. Der Gast stellt seine „Starting Four“ in den geraden Achteln (2, 4, 6 und 8) auf. Der Anschreiber notiert die „Starting Four“, also jene Kinder, die in diesem Achtel spielen sollen.

Was ist, wenn ein Kind mit 5 Fouls ausscheidet?

Das eingewechselte Kind bekommt das Achtel nicht angerechnet. Analog zur „Ausnahme Spielerwechsel“ [DBB-SR] wird das Achtel der „Starting Four“ angerechnet.

Was ist, wenn keine niedrigen Körbe zur Verfügung stehen?

Das Spiel wird normal durchgeführt. Es entstehen dem Gastgeber keine Nachteile in der Wertung des Spiels.

Welcher Spielberichtsbogen wird verwendet?

Im BKN wird der „DBB_Spielberichtsblock_Minis-mit_Werfer_RZ“ verwendet. Siehe auch <https://www.basketball-bund.de/jugend-schule/minibasketball/regeln>. Der Bogen kann auch von der Homepage des BKN heruntergeladen werden:

- <https://basketballkreis-niederrhein.de/uploads/DBB-Spielberichtsbogen-Minis.pdf>

Was passiert, wenn eine Mannschaft das Spiel nicht mit 6 Spielern beendet?

Denkbar sind hier verschiedene Szenarien. Die Mannschaft reist mit nur mit 4 oder 5 Spielern an. Oder während des Spiels fällt ein Kind für den Rest des Spieles aus.

Erfolgt die Durchführung des Spiels den Regeln – jedes Kind spielt mindestens 2 Achtel und maximal 6 Achtel, es haben 6 Kinder gespielt – ist das Spiel ordnungsgemäß durchgeführt, auch wenn in einem oder mehreren Achteln ein Team in Unterzahl spielt.

Es ist das allerhöchste Interesse im Basketballkreis, auch solche Spiele zu beginnen und zu Ende zu führen, bei denen abzusehen ist, dass diese Regeln nicht eingehalten werden können. In diesem Fall ist das Spiel im Interesse der Kinder trotzdem durchzuführen, wird aber durch den Staffelleiter gegen das Team/die Teams entschieden, das gegen die Regeln verstoßen hat [WBV-A, C.8.5.5].